

Wiener Tierschutzverein: Schnappschildkröte auf offener Straße entdeckt

Utl.: Schnappschildkröte von der Straße gerettet. Reptil ist eigentlich nur in Nordamerika heimisch. =

Vösendorf (OTS) - Einen seltenen Gast bekam der Wiener Tierschutzverein (WTV) am Mittwochnachmittag: In Breitenfurt bei Wien (Bezirk Mödling, Niederösterreich) wurde auf offener Straße eine Schnappschildkröte entdeckt. Das Tier irrte auf der Fahrbahn umher und wurde von einer aufmerksamen und mutigen (diese Reptilien sind mitunter sehr aggressiv) Tierfreundin eingesammelt und in den WTV nach Vösendorf gebracht.

Dort wurde das Reptil tierärztlich untersucht. Das Schildkrötenmännchen scheint seinen Ausflug in den Straßenverkehr ohne Blessuren überstanden zu haben. Es konnten jedenfalls keine Beschwerden festgestellt werden.

Aktuell ist „Tokka“, wie das Reptil nun heißt, noch im WTV, wird aber in Kürze an einen Reptilienspezialisten übergeben. Ob die Schildkröte entlaufen ist oder ausgesetzt wurde, lässt sich nicht mehr eruieren.

Leider werden aber immer öfter Exoten ausgesetzt, auch „entsorgte“ Schnappschildkröten, die etwa in Badeseen leben, kommen gar nicht selten vor. 2017 erregte solch ein ausgesetztes Exemplar im Bodensee Aufmerksamkeit. Schnappschildkröten sind nur in Nordamerika heimisch und werden von vermeintlichen „Liebhabern“ nach Europa eingeschleppt. Dies passiert zumeist, wenn die Tiere noch sehr jung und klein sind. Jahre später, wenn die Tiere dann eine stattliche Größe erreicht haben, wächst die Haltung den Besitzern oft über den Kopf und die Reptilien werden in der Natur einfach abgeladen. Ein ähnliches Szenario ist auch bei der Rotwangen-Schmuckschildkröte zu beobachten. Sie wurde ebenfalls ursprünglich aus Amerika eingeschleppt und bedroht zunehmend die in Österreich heimische Sumpfschildkröte.

Der Wiener Tierschutzverein rät daher explizit vom Kauf und der Anschaffung ab, denn Schnappschildkröten sind keine Haustiere. Die Haltung dieser Tiere ist nicht nur sehr schwierig, sondern auch aus tierschützerischer und artenschützerischer Sicht höchst bedenklich.

Die Schnappschildkröte (*Chelydra serpentina*, auch Amerikanische Schnappschildkröte genannt), hat ihren natürlichen Lebensraum, wie der Name bereits verrät, in Nordamerika. Sie kann eine Länge von bis zu 45 Zentimetern (ohne Schwanz) und ein Gewicht von bis zu 16 Kilogramm erreichen. Der Schwanz ist meist so lang wie der Rückenpanzer. Dadurch, dass ihr Brustpanzer im Vergleich zu anderen Schildkrötenarten vergleichsweise klein ist, kann sie sich nicht vollständig darin zurückziehen. Männchen werden deutlich größer als Weibchen. Wie alt Schnappschildkröten tatsächlich werden können, ist nicht belegt. Langzeitstudien deuten allerdings darauf hin, dass sie in freier Wildbahn ein Alter von über 100 Jahren erreichen können.

~

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Oliver Bayer
Pressesprecher

Wiener Tierschutzverein
Triester Straße 8
2331 Vösendorf

Mobil: 0699/ 16 60 40 66
Telefon: 01/699 24 50 - 16
oliver.bayer@wiener-tierschutzverein.org
www.wiener-tierschutzverein.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3812/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0097 2019-08-01/12:12

011212 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190801_OTS0097